

SÜD-KURIER

Informationen aus Kirchdorf-Süd

Judo als Schule fürs Leben

Spitzensportler hat man nicht alle Tage in seiner Turnhalle zu Gast. Selbst für die Stadtteilschule Stübenhofer Weg mit ihrem Schwerpunktfach Sport ist dieser Besuch eine Besonderheit. Möglich gemacht hat den Judo-Tag am 14. November 2018 Lehrer Daniel Lenk. Er ist selbst Judo-Trainer für den Hamburger U15 Kader und überzeugt, dass bei dem japanischen Kampfsport Spaß und pädagogischer Wert eng verknüpft sind.

Jeweils für eine Schulstunde stehen die verschiedenen Schülergruppen auf den Judomatten. Das Schnuppertraining leitet Slavko Tekic, Trainer des deutschen Mannschaftsmeister „Hamburger Judo Team“. Er strahlt Ruhe aus und fordert Disziplin ein: „Wenn ihr zu viel Quatsch macht, könnt ihr nichts lernen!“ Die versammelte Schülerschaft kommt tatsächlich zur Ruhe und staunt nicht schlecht, als Tekic den Vize-Europameister Dominic Ressel auf die Matte wirft. „Man ist beim Judo für seinen Partner verantwortlich“, erklärt Tekic seinen Zuhörern. Gleich danach können alle selbst miteinander eine einfache Wurftechnik ausprobieren. Ziel: Den Angreifer am



Vize-Europameister Dominic Ressel (links) und Meister-Trainer Slavko Tekic führten diverse Judotechniken vor

Boden fixieren, bis er zur Vernunft gekommen ist.

Lehrer und Trainer Lenk bietet Judo nicht nur im Rahmen des Unterrichts an. Die Grund- und die Stadtteilschule Stübenhofer Weg haben zusammen einen Sportförderverein gegründet, mit Judotraining am Donnerstagnachmittag. Das Angebot ist offen für alle Kinder und Jugendlichen im Stadtteil. Wer Interesse hat, kann einfach mal vorbeischaun: Kinder bis 10 Jahren von 14 – 16 Uhr,

die Älteren von 16 – 18 Uhr. Falls jemand die Kosten von 20 Euro im Monat nicht aufbringen kann, ist eine Förderung möglich. Lenk: „Beim Judo kann man Zusammenhalt lernen. Es geht darum, auch Niederlagen zu akzeptieren und sich nach einem fairen Kampf die Hand zu geben.“ In der Stadtteilschule Stübenhofer Weg gibt es zum nächsten Schuljahr eine Sportklasse in Jahrgang 5. Für den Sichtungstermin am 18. Januar 2019 kann man sich per E-Mail anmelden: daniel.lenk@stuebenhofer-weg.de.

Gemeinsam für Kirchdorf-Süd

Die Gemeinschaft der Wohnungsunternehmen Kirchdorf-Süd engagiert sich auch in den nächsten drei Jahren im Rahmen einer festen Kooperation für den Stadtteil. Neben traditionsreichen Aktionen wie der Verteilung von Balkonpflanzen im Frühjahr soll es auch weiterhin besondere Kulturveranstaltungen in Eigenregie oder als Kooperationsprojekt geben. Zuletzt hatten die Wohnungsunter-

nehmen das Herbstliche Drachenfest organisatorisch und finanziell unter-



Das Drachenfest mit Musik und Stelzenläufern am 30. Oktober war eine der Aktivitäten, die die Wohnungsunternehmen mitorganisiert haben

stützt. Auch die Stadtteil-Website www.hamburg-kirchdorf-sued.de und der Süd-Kurier gehören zum gemeinsamen Stadtteilmarketing.

Kirchdorf-Süd im Internet:
www.hamburg-kirchdorf-sued.de

Impressum Der Süd-Kurier, Informationen aus Kirchdorf-Süd, erscheint vierteljährlich. Herausgeber: Gemeinschaft der Wohnungsunternehmen in Kirchdorf-Süd, V.i.S.d.P.: Julia Jesella, ProQuartier Hamburg GmbH, Weidestraße 132, 22083 Hamburg, Tel. 040 42666 97-00, Fax - 05 Redaktion: Rubinstein (bfö, www.bfoe-hh.de), Jesella (ProQuartier) / Gestaltung: bfö / Fotos: bfö, soweit nicht anders angegeben